

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 80. Sonnabend, den 7. Oktober. 1893.

Die Nr. 34 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 29. September 1893, enthält: Nr. 2129. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Berichtigung der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 26. September 1893.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin sind am 4. d. M. von der Reise nach Tirol, bezw. Rothenfels in Baden, hierher zurückgekehrt.

Bekanntmachung.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht, dem Major a. D. Wafferschleben hieselbst die Wahrnehmung der Functionen des Commandeurs der Gendarmerie zu übertragen.

Detmold, den 5. Oktober 1893.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
von Wolffgramm.

Bekanntmachung,

die Wahlen zu den Gemeindeausschüssen betreffend.

Da Zweifel hervorgetreten sind, wer die Wahltag zu den Gemeindeauschüßwahlen anzusetzen habe, wird darauf aufmerksam gemacht, daß dies Sache der Vorsteher ist.

Detmold, den 5. Oktober 1893.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Der zu Asendorf bei Lüdenhausen verstorbene Christoph Böckemeier hat der Kirchgemeinde Bergkirchen ein Kapital von 975 Mk. testamentarisch vermacht.

Detmold, den 2. Oktober 1893.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
A. Steneberg.

Der Schlosser Karl Merford, geb. am 31. Dezember 1868 zu Detmold, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf

Mittwoch, den 15. November 1893,

Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Bremen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 15. September 1893.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Blankenburg.

Stechbriefs-Erledigung.

Der am 18. v. M. gegen die Handelsfrau Christine Schlicht aus Lemgo erlassene Stechbrief ist erledigt.

Detmold, den 5. Oktober 1893.

Fürstliche Amtsanwaltschaft.

J. B.

Blankenburg.

August Schwarz, Sohn des Bürgermeisters Schwarz zu Varenholz, geboren am 28. November 1877 in Varenholz, beabsichtigt, nach Amerika auszuwandern.

Brake, den 2. Oktober 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Schneidermeister Heinrich Weiner von Nr. 24 in Kirchheide, geboren am 6. Juni 1857 in Steinbrüntorf, Amt Blotho, beabsichtigt — unter Zurücklassung seiner Familie — nach Amerika zu reisen.

Brake, den 4. Oktober 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Landwirth Meyer Nr. 6 zu Kirchdonop beabsichtigt in der Passade neben seinem Colonnate ein Stauwerk zum Zwecke des Betriebes landwirthschaftlicher Maschinen und der Befloßung seiner Wiese Kartenblatt IV Parzelle 19 anzulegen. Bislang hier nicht erhobene Einwendungen gegen die Anlage sind binnen einer Frist von 14 Tagen hier anzubringen, welche Frist für auf privatrechtlichen Titeln nicht beruhende Einwendungen präklusivisch ist.

Die hier eingereichte Zeichnung und Beschreibung der Anlage können in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts während jener Frist an den Wochentagen von Vormittags 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Blomberg, den 30. September 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
C. Neubourg.

Der Zimmermann und Colon Friedrich Köller Nr. 19 zu Klüt ist wegen Trunksucht und Verschwendung unter die Curatel des Colon Wentker Nr. 8 in Dettern und des Vorstehers Fieseler in Klüt gestellt, ohne deren Geneh-

migung derselbe keine Contracte rechtsgültig abschließen kann.

Detmold, den 3. Oktober 1893.

Fürstliches Amtsgericht I.
W. Piderit.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den Dachdecker Aug. Heine hier ist die in der Bekanntmachung vom 21. Juli d. J. angeordnete Ausschließung aller nicht angemeldeten Rechte und Ansprüche heute erkannt.

Detmold, den 28. September 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Stadbrie f.

Gegen den Knecht Jankowski, früher beim Fuhrwerksbesitzer Altenberend in Leopoldsthal, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Detmold vom 11. Juli 1893 erkannte Haftstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern. Bei sofortiger Zahlung von 15 Mark Geldstrafe ist die Haft aufzuheben.

Detmold, den 3. Oktober 1893.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Die hier hinterlegte letztwillige Verfügung des verstorbenen Bürgers Wilhelm Dittemeyer hier selbst soll im Termine

Mittwoch, den 11. Oktober 1893,

Morgens 10 Uhr,

eröffnet werden und können Betheiligte dazu sich einfinden.

Lage, den 4. Oktober 1893.

Fürstliches Amtsgericht.
Nieländer.